

## Reinigung aktuell online, 25.10.2017: Trends in der Gemeinschaftsverpflegung

<http://www.reinigung-aktuell.at/trends-in-der-gemeinschaftsverpflegung/>



### Trends in der Gemeinschaftsverpflegung

25 Okt 2017 · by Redaktion · in News · 0 Comments

#### Immer mehr Menschen essen außer Haus – Erwartungen an Qualität der Verpflegung steigen

Die optimale Ernährung ist ein emotional diskutiertes Lifestyle-Thema geworden, und eine Folge davon ist, dass auch die Erwartungen an die Gemeinschaftsverpflegung gestiegen sind. Höchste Qualitätsstandards einzuhalten, reicht längst nicht mehr aus – „Trends früh aufzugreifen, den Gästen ein Genusserlebnis zu bieten und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind einige der Strategien, mit denen wir diesen Erwartungen begegnen“, sagt Mag. Peter Edelmayer, Geschäftsführer von Dussmann Service Österreich.

1,8 Millionen ÖsterreicherInnen essen regelmäßig außer Haus, in Kantinen, Werksküchen oder Mensabetrieben – also in Formen der Gemeinschaftsverpflegung. 460.000 Schulkinder essen täglich ihre Jause oder ihr Mittagessen in der Schule, 370.000 Patienten verbringen mindestens zwei Wochen im Krankenhaus. Dazu kommt, dass mehr als die Hälfte der Erwachsenen in Österreich übergewichtig oder sogar fettleibig ist – Tendenz steigend. „Angesichts dieser Zahlen haben wir als Anbieter für Gemeinschaftsverpflegung eine besondere Verantwortung“, so Edelmayer, „in sensiblen Bereichen wie Schulen, Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen ist die Ernährung zudem ein wesentlicher Faktor für die gesunde Entwicklung und Genesung.“ Neben der Einhaltung höchster Qualitätsstandards berücksichtigt Dussmann Service Ernährungs-Trends und aktuelle Erkenntnisse aus der Ernährungswissenschaft und passe diese an die Bedürfnisse der Gäste in Betriebsrestaurants und Schulkantinen sowie von Bewohnern in Seniorenheimen und Patienten in Krankenhäusern an.

## **BIO BOOMT – NACH WIE VOR**

Ein wichtiger Trend der vergangenen Jahre sind Lebensmittel in Bio-Qualität. Dussmann Service ist daher bereits seit 2011 von der Austria Bio Garantie GmbH bio-zertifiziert. Vorreiter bei der Bio-Verpflegung unter den Standorten von Dussmann Service ist Kärnten – insbesondere Eltern bevorzugen für ihre Schulkinder Mahlzeiten, die mit biologischen Lebensmitteln hergestellt werden. Aktuell bereiten Dussmann-Köche täglich frisch 1.200 Mittagmenüs für Kinder und Jugendliche in Kärnten zu, davon 900 mit Bio-Lebensmitteln. Insgesamt stärken sich täglich 4.000 Kärntner und Kärntnerinnen mit Mahlzeiten von Dussmann Service.

Neben Bio-Lebensmitteln spielen Regionalität, vegane Ernährung, Verringerung von Convenience-Anteilen und Nachhaltigkeit auch in der Gemeinschaftsverpflegung eine zunehmend größere Rolle. Um diesen Trends gerecht zu werden, ist Dussmann Service als erstes Unternehmen der Branche Partner der „Genuss Region Österreich“. Dussmann-Küchen sind außerdem vielfach mit Gütesiegeln wie „Grüne Küche“ oder „Gesunde Küche“ für die Verwendung frischer Zutaten und für hochwertige Zubereitung ausgezeichnet.

Nicht zuletzt hält auch die Digitalisierung Einzug, wie zum Beispiel mit innovativen Kommunikationstechnologien wie Apps, Beacons und QR-Codes. Die Gäste können so ihre Mahlzeiten im Voraus auswählen, erhalten zusätzliche Informationen zu den Mahlzeiten und können dem Küchen-Team unkompliziert Rückmeldung zum Angebot geben.

## **ERFAHRUNG WEITERGEBEN**

„Essen ist jedoch nicht nur Nahrungsaufnahme, sondern ein Genusserlebnis, und auch qualitativ hochwertige Mahlzeiten müssen natürlich zu einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten werden“, weiß Edelmayer. Und um dies zu erreichen, sei langjährige Erfahrung genauso notwendig wie Innovationen. Dussmann Service sehe es daher auch als seine Verantwortung, Erkenntnisse sowie Tipps und Tricks für die gesunde Zubereitung von Speisen in Großküchen zu teilen, wie zuletzt bei einer Tagung zur Gemeinschaftsverpflegung der Bio Austria und anderer Veranstalter in Kärnten – „damit so viele Menschen wie möglich auch außer Haus in den Genuss von gesunder Ernährung kommen.“